



# Heute mal eine FROHE BOTSCHAFT

## Arrangiarsi

Samstag, 02.05.2020

Ich habe ein neues Lieblingsbuch!

Der „Atlas of Happiness“ – der Name ist Programm. Es ist sozusagen ein Wörterbuch der Begriffe für das, was uns glücklich macht. Viele Kulturen fanden ihre eigene Antwort auf diese Frage. Die Autorin Megan Hayes nimmt den Leser / die Leserin mit auf eine Weltreise von Norwegen bis Hawaii zu einem der schönsten Gefühle der Welt.

Mein momentaner Favorit ist das italienische Wort: **ARRANGIARSI**, was soviel bedeutet wie „Zurechtkommen; sich mit seinem eigenen Einfallsreichtum behelfen.“

Manchmal ist Glück hart erkämpft, dann kratzen wir alle uns noch zur Verfügung stehenden Ressourcen zusammen und machen das Beste aus der Situation. „Arte di arrangiarsi“ meint diesen Einfallsreichtum – z.B. die Kunst aus wenigen Zutaten ein schmackhaftes Essen zuzubereiten – wie im italienischen Süden.

Die Autorin schreibt: „Arrangiarsi erinnert uns an den immerwährenden menschlichen Drang, sich sogar unter widrigen Umständen anzupassen und erfolgreich zu sein.“

Wir erleben gerade eine Zeit widriger Umstände und gleichzeitig empfinde ich die letzten Wochen als eine Zeit unglaublicher Kreativität, Solidarität und Besinnung auf Wesentliches. Ich bin überzeugt, dass wir diese Krise gut überstehen können, wenn wir uns jeden Tag bewusst machen, was wir haben und nicht nur auf das schauen, was uns gerade fehlt.

**„Ein Betrübter hat nie einen guten Tag; aber ein guter Mut ist ein tägliches Fest.“ Sprüche 15,15**

Ich habe beschlossen nicht traurig zu sein, weil wir im Sommer nicht wie geplant in die Toskana fahren können – schließlich wohnen wir in der „Toskana Deutschlands“. Ich werde stattdessen die seit Jahren unbenutzt im Schrank stehende Nudelmaschine entstauben und lernen aus Mehl und Wasser Pasta zu zaubern. Ob die Urlaubswochen dafür reichen, weiß ich nicht – aber ich bin guten Mutes und wild entschlossen jeden Tag zu einem Fest zu machen.

Jede und jeder von uns hat verschiedene Gaben – ich wünsche Ihnen den Mut Ihre zu entdecken.

*Melanie Dietrich, 38 Jahre, Pfarrerin in Germersheim*

